Erich Kästner
Gemeinschaftsschule
E L M S H O R N

Liebe Eltern,

Weihnachten steht vor der Tür, dazu der Jahreswechsel. Ich möchte – gemeinsam mit dem Schulleitungsteam der KGSE – in diesem Elternbrief auf das vergangene Jahr zurückblicken und einen Ausblick auf die nähere Zukunft wagen. Viele der Informationen haben Sie sicherlich schon mitbekommen, aber ich denke, dass in der Zusammenschau deutlich wird, in welchem Umfeld die KGSE steht und wie sie sich entwickelt.

In Elmshorn wird es zukünftig mehr Schülerinnen und Schüler geben.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport hat in seiner Sitzung vom 29.11.2017 die Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis genommen und beschlossen, zunächst die Friedrich-Ebert-Schule und die Grundschule Kaltenweide um Anbauten auf jeweils 5 Züge zu erweitern.

Eine Entscheidung darüber, ob Elmshorn eine weitere weiterführende Schule benötigt, wurde von den Stadtvertretern vertagt. Es soll zunächst beobachtet werden, in welche Richtung sich das Wahlverhalten der Eltern bei der Rückkehr von G8 zu G9 und der Wiedereinführung der Schulübergangsempfehlung entwickeln wird.

Zur Zeit sieht die Schulentwicklungsplanung vor, dass die KGSE wachsen wird. Für das kommende Schuljahr sollen nach derzeitigem Planungsstand erneut 7 Klassen eingerichtet werden.

Die Schullandschaft verändert sich.

In den Grundschulen sollen u.a. die Schulübergangsempfehlungen wieder eingeführt werden. Nach Auskunft des Ministeriums vom 08.12. wird es allerdings in der kommenden Anmelderunde in diesem Aspekt keine Neuerungen geben. Das Anmeldeverfahren für die kommende Anmelderunde kann also unverändert durchgeführt werden. Trotzdem wissen wir nicht, wie sich die anstehenden Veränderungen in Zukunft auswirken werden.

Viele neue Kräfte arbeiten sich erfolgreich in die KGSE ein.

Neu **im Kollegium** sind Frau Hohenbild, Frau Klenke, Frau Kühl, Frau Glahn, Herr Herboth, Herr Kruse, Herr Hartwig und Herr Graupner.

Im Leitungsteam der Schule ist Herr Duderstadt als stellvertretender Schulleiter in den Ruhestand gegangen, sein Nachfolger ist Herr Anders. Als Oberstufenleiter ist Herr Köpcke in den Ruhestand gegangen, Frau Deprie ist seine Nachfolgerin. Frau Möller ist als Koordinatorin für die Klassenstufen 6-8 neu an der Schule. Ein letzter Wechsel steht an: Frau Korff wird zum 01.02. in den Ruhestand gehen. Auch ihre Stelle ist ausgeschrieben, aktuell läuft das Auswahlverfahren im Ministerium.

Im **Bereich Ganztag und Soziales** sind Herr Bock als neuer Mitarbeiter, Herr Boos als Auszubildender und Frau Sowada im Freiwilligen Sozialen Jahr neu dabei.

Die **Klassenelternbeiräte** des 5., 7., 9. und 11. Jahrgangs sind neu gewählt. Neu im **Vorstand des Schulelternbeirats** sind Herr Udo Meinert und Herr Martin Meinert. Nach wie vor treffen sich die Klassenelternbeiräte und der Vorstand des Schulelternbeirats an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr in der Mensa unsere Schule. Wir danken allen Elternvertretern an dieser Stelle ausdrücklich für die Mitarbeit an der Schule – in der Schule, im Elternbeirat der Elmshorner Schulen, im Kreiselternbeirat und darüber hinaus.

Unsere neuen **Schülersprecher** sind Hannah Dernehl, Emma-Celine Bednarz, Gerrit Grön und Patrick Schwentner. Emma ist gleichzeitig bei den Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Elmshorn als Vertreterin gewählt. Wir wünschen herzlich Erfolg für die zukünftige Arbeit.

Im **Förderverein** wurde Frau Knorr zur neuen Kassenwartin gewählt. Im letzten Jahr förderte der Verein etliche Projekte (u.a. die Woche der Kunst, Inklusionsprojekte, die Tierpflege) und ergänzte die Ausstattung der Schule, z.B. durch Technik im Medienraum und im Bandkeller. Für nur 15 € im Jahr – unabhängig davon, wie viele Kinder von Ihnen an der KGSE sind – können Sie an dieser Stelle Teil der Schulgemeinschaft der KGSE sein und dazu beitragen, den Förderverein als schlagkräftige Unterstützung für unsere Schule zu erhalten. Falls Sie es noch nicht sind, würde wir uns freuen, wenn auch Sie Mitglied im Förderverein werden. Falls Sie es schon sind: Daumen hoch!

Schulprojekte waren und sind ein Kernstück der KGSE

Viele Projekte und Veranstaltungen prägen auch weiterhin das Schulleben an unserer Schule, das Internationale Jugendprogramm mit 20 Absolventen und ca. 60 Starterinnen und Startern, der Flohmarkt mit mehr als 80 Ständen, die Nacht der Mathematik mit mehr als 50 mitrechnenden Schülerinnen und Schülern, der Basar mit dem Ehemaligencafé, das Weihnachtskonzert, Elternseminare und Informationsabende, der Vorlesewettbewerb und der anstehende Poetry Slam, …

Einige Projekte möchte ich Ihnen in diesem Elternbrief besonders ans Herz legen:

Projekt „Fittes Fahrrad“: Seit 2005 bietet die KGSE die Möglichkeit, Fahrräder zum Selbstkostenpreis aufarbeiten, reparieren bzw. in einen verkehrssicheren Zustand bringen zu lassen und leihweise schuleigene Fahrräder zur Verfügung zu stellen. Dazu ist unsere Fahrradwerkstatt an den Fahrradständern am Hauptgebäude an 25 Stunden in der Woche besetzt.

Für 10 € im Jahr können Sie an dem Projekt teilnehmen. Überweisen Sie bitte das Geld auf das Projektkonto bei der Sparkasse Elmshorn (Empfänger Erich Kästner Gemeinschaftsschule, IBAN DE28 2215 0000 0004 1127 25). Geben Sie bitte bei der Überweisung unbedingt das Stichwort „Fahrrad“ sowie den Namen und die Klasse ihres Kindes mit an.

Wenn ihr Kind im Sekretariat einen Überweisungsbeleg vorlegt, erhält es in der Folge in der Fahrradwerkstatt einen Aufkleber für das Fahrrad. Dieser berechtigt dann zur Teilnahme am Reparaturservice. Ansprechpartner in der Fahrradwerkstatt ist Herr Bolle.

Russlandaustausch, Senegalaustausch: Diese Projekte sind von neuen Kolleginnen und Kollegen übernommen worden. Sie werden weitergeführt und darüber freuen wir uns. Im Moment starten die Planungen für die nächste Austauschrunde. Familien, deren Kinder mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen. Ansprechpartner für Russland sind Frau Knjaschewski, Frau Grube, Frau Leßlich, Herr Schumacher und Herr Kloth, Ansprechpartnern für den Senegal sind Frau Rohde und Herr Hübner.

Ferienfreizeiten: Nach einer Phase der Ruhe werden jetzt wieder Ferienfreizeiten geplant, z.B. ein Sommerferienzeltlager in der Zeit vom 07.07.-14.07.2018 am Plöner See. Wir begrüßen es außerordentlich, dass dieses Highlight der KGSE wieder Teil des aktiven Schullebens wird. Ansprechpartner dafür ist Frau Pekeler im Bereich Ganztag und Soziales.

Projektaufruf **„Hilfe im Ganztag“**: Es gehört seit jeher zum Kern der KGSE als Ganztagsschule, dass Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-7 in freien Zeiten zwischen attraktiven Angeboten wählen können und zum Teil

– im Rahmen der gebundenen Freizeit (GFZ) - auch dazu verpflichtet werden. Wir freuen uns, wenn sich Eltern im Bereich GFZ engagieren, da ein solches Angebot allein mit Lehrkräften nicht erstellt werden kann. Für das kommende Schuljahr suchen wir Unterstützung.

Gesucht wird jeweils Unterstützung für zwei Schulstunden. Aktuell liegen diese Blöcke dienstags und mittwochs in der 3. und 4. Stunde und montags und dienstags in der 8. und 9. Stunde. Die Angebote müssen nicht unbedingt in der Schule stattfinden.

Welche Angebote sind interessant?

Wir könnten zur Verfügung stellen (wenn es keine Kollisionen mit dem Unterricht gibt): eine Küche, einen Werkraum, einen Schulgarten im Rohzustand, einen Schulgarten, der schon bebaut ist, unsere Tierpflege, unsere Fahrradwerkstatt, gegebenenfalls Sporthallen, Kunsträume, Räume für Textillehre, Computerräume, einen Bandkeller, das Kleinspielfeld, unsere Radiostation und unsere Radioausstattung sowie das Forum.

Man könnte auch denken an: Arbeit an der Schulhomepage, Mitarbeit in der Schülerzeitung, Tanzkurse für Streetdance, Hip Hop oder Gesellschaftstanz, Trickfilmproduktion mit Handykameras, Experimente mit Augmented Reality, Hörspiele, Vorlesen, Roboterprogrammierung mit Lego Mindstorms, 3D Druck, Ruby-Goldberg-Maschinen, Rudern, Capoeira …

Als Aufwandsentschädigung wird derzeit der Mindestlohn gezahlt. Wir überlegen, den Stundensatz ggf. zu erhöhen.

Wenn Sie neugierig geworden sind oder Ideen haben, ist Frau Pekeler Ihre Ansprechpartnerin.

Und da die Vorweihnachtszeit auch die Zeit des Wünschens ist: Wir würden uns sehr freuen, wenn die **Vollwertküche** der Schule eine neue Perspektive erhalten könnte. Die Ausstattung ist noch vorhanden, die Rezepte sind es auch.

Die KGSE entwickelt sich weiter.

Nach wie vor arbeiten die Fachkolleginnen und -kollegen der Schule daran, die neuen **Fachanforderungen** in lebendigen und lebensnahen Unterricht zu übersetzen, die **Leistungsanforderungen** in der Schule zu vereinheitlichen und auf die umliegenden Schulen abzustimmen. Die **individuelle Förderung** von Schülerinnen und Schülern steht dabei nach wie vor im Mittelpunkt. Dies gilt nicht nur für leistungsschwächere, sondern auch für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler. Einige weitere Punkte sollen in diesem Brief hervorgehoben werden:

Die KGSE ist mittlerweile **Modellschule für digitales Lernen.** Die Stadt Elmshorn und das Land haben Mittel bereitgestellt, die wir in die Infrastruktur der Schule investiert haben. Mittlerweile gibt es in der Hauptstelle ein funktionierendes WLAN, das von Schülerinnen und Schülern genutzt werden kann. Es ist geplant, dass die KGSE im März an das Glasfasernetz der Stadt angeschlossen wird. Das Ministerium hat mitgeteilt, dass die bestehenden Fachanforderungen demnächst um Leitlinien zum digitalen Lernen ergänzt werden.

Eine **Projektgruppe „IT im Unterricht“** ist an der Schule eingerichtet. Beteiligt sind nicht nur Kolleginnen und Kollegen, sondern auch Schülerinnen und Schüler. Unterstützt wird diese Projektgruppe durch Kolleginnen und Kollegen in den Fachschaften, die als Ansprechpartner für dieses Thema zur Verfügung stehen und mit der Bearbeitung dieses Themas beauftragt sind. Die SV hat einen Antrag zur **Neugestaltung der Hausordnung** im Bereich der Nutzung elektronischer Medien in die Schulkonferenz eingebracht.

In der KGSE werden im Rahmen der **Inklusion** mittlerweile über 100 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen unterrichtet, nicht nur in 17 I-Klassen, sondern zum Teil auch in Regelklassen. 11 Kolleginnen und Kollegen vom Förderzentrum unterstützen die Arbeit im Unterricht und in Projekten, dazu eine Erzieherin und aktuell 31 Schulbegleitungen von neun Trägern.

Die KGSE ist im Rahmen der **Sprachförderung** inzwischen **DaZ-Zentrum** mit einer Klasse der DaZ-Basisstufe. Hinzu kommt eine DaZ-Insel, in der die Schülerinnen und Schüler gefördert werden, die nach ihrem Sprachstand der DaZ Aufbaustufe zugerechnet werden. Die Schule nahm darüber hinaus teil am Sprachförderprojekt „Bildung in Sprache und Schrift“ (BiSS). Der Kreis Pinneberg fördert diese Arbeit umfangreich durch Stundenzuweisungen, die Schule investiert auch in diesem Bereich eigene Stunden. Das Land hat angekündigt, in diesem Bereich weitere Mittel bereitzustellen.

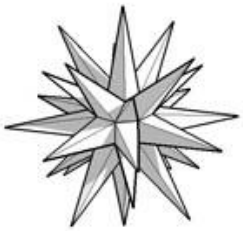
Um alle Entwicklungen in der Schule in eine gemeinsame **Vision** für die kommenden 10 Jahre zu bündeln (2022 wird die KGSE übrigens 50 Jahre alt), haben Kollegium und Schulleitung beschlossen, zum Halbjahreswechsel **zwei Schulentwicklungstage** einzurichten. Nach einer Wertschätzung der Stärken und Chancen und einer Analyse der Schwächen und Risiken soll die weitere Entwicklung der Schule geplant werden. Beteiligt sind neben Eltern- und Schülervertretern auch Menschen von außen, die der KGSE kritisch-freundlich zugewandt sind. Organisiert und geleitet werden diese Tage von einem Team der **Universität Hildesheim** um Prof. Dr. Herbert Asselmeyer. Ein Vorbereitungsteam innerhalb der Schule arbeitet mit, zur weiteren Vorbereitung dieser Tage besuchen einige Kolleginnen und Kollegen andere Schulen, um sich dort unter bestimmen Fragestellungen umzusehen.

Sie können gespannt sein – wir sind es auch.

Zum Abschluss danken wir Ihnen als Eltern dafür, dass Sie im vergangenen Jahr mit uns vertrauensvoll zusammengearbeitet haben und die KGSE auf vielen Ebenen unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2018!

als Schulleiter
Andreas Weßling

als Leitungsteam
Ulrich Anders, Karin Korff, Dagmar Lefenau, Meike Möller, Christiane Schulz-Sievert und Christiane Deprie

sowie alle Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.